



## Gamprin, von

**Autor: Alois Niederstätter | Stand: 31.12.2011**

Niederadelsgeschlecht, Dienstmannen der Freiherren von Sax, mit Sitz in Gamprin. Urkundlich erwähnt sind 1235 Ulrich und seine Söhne Hermann, Rudolf, Ulrich, Heinrich und Eglolf. Rudolf scheint nochmals 1253 auf.

## Quellen

- Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil I: Von den Anfängen bis zum Tod Bischof Hartmanns von Werdenberg-Sargans-Vaduz 1416, Bd. 1: Aus dem bischöflichen Archiv zu Chur und aus dem Archiv Pfävers in St. Gallen, bearbeitet von Franz Perret, unveränderter Nachdruck, Nendeln 1973 (LUB I/1), S. 93-95, 107f.

## Literatur

- *Johann Baptist Büchel*: Geschichtliches über die Burgen unseres Landes, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 19 (1919), S. 73-98, hier S. 94f.

### Von der Redaktion nachträglich ergänzt

- *Stefan Frey*: Von der Grafschaft Rätien zu den Herrschaften Vaduz und Schellenberg. Die Entwicklung des Herrschaftsgefüges im Raum Liechtenstein bis zum Ende des Spätmittelalters, in: Jahrbuch Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 119 (2020), S. 9-86, hier S. 32.

## Zitierweise

<<Autor>>, «Gamprin, von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gamprin,\\_von&oldid=22176](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gamprin,_von&oldid=22176)“